

Absenden der Schützengesellschaft

Präsident Oskar Meier konnte eine grosse Anzahl Mitglieder, mit Anhang, zum Absenden der Schützengesellschaft Männedorf (SGM) begrüßen. Vizepräsident Mathias Tischhauser führte humorvoll durch den Abend. Grosse Wellen warf das Vereinsjahr auch dieses Jahr nicht, so war der dritte Rang von 81 Gruppen am Hans-Waldmann-Schiessen das beste Resultat. Am Herbstschiessen in Stäfa resultierte Rang 5 von 37 Gruppen. An fünf auswärtigen Schiessen konnte die SGM nicht rangiert werden, da die erforderliche Zahl der Pflichtresultate nicht erreicht wurde.

Die wichtigsten Schiessen, unter anderem das Bundesprogramm, wurde von Mathias Tischhauser und Hansruedi Rusterholz mit je 82 Punkten gewonnen vor Ernst Peter, der 81 Punkte erreichte. Zur allgemeinen Überraschung gewann Jakob Eberle mit 68 Punkten das Eidgenössische Feldschiessen in Stäfa und die Stapfermedaille. Das Forchschiessen wurde von Jan Sidor und das Burg-Werdegg-Schiessen von Fritz Gertsch jun. mit je 94 Punkten gemeistert. Das Höchstresultat an auswärtigen Schiessen wurde durch Jan Sidor mit 98 Punkten am Seeblickschiessen in Oberrieden erzielt. Zwei Gruppen haben sich an der Gruppenmeisterschaft beteiligt, beide sind aber recht früh ausgeschieden.

Die Jahresmeisterschaft bei den Sportwaffen gewann Fritz Gertsch jun. vor Jan Sidor und Mathias Tischhauser. Bei den Armeewaffen waren dies Ernst Peter vor René Burgener und Werner Schneider. Den Vorstandscup II sicherte sich Fritz Gertsch junior vor Werner Schneider. Ein schöner Gabentisch wartete auf die guten Schützen. (e)